

INHALT

Einleitung	9
Kapitel 1: Der Verlust der Entscheidungsfähigkeit und wie Sie vorsorgen können	11
Entscheidungsfähigkeit	12
Verlust der Geschäftsfähigkeit	12
Rechtsgeschäfte des täglichen Lebens	14
Vorsorge für den Fall der Entscheidungs- und Geschäftsunfähigkeit – Das Viersäulenmodell	15
Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung	19
Vollmacht und Stellvertretung	21
Ablauf der Stellvertretung	22
Fehler bei der Vertretung	24
Vertretungsfeindliche Rechtsgeschäfte	26
Kapitel 2: Rechte und Pflichten der Vertreter	27
Informations- und Unterstützungspflichten	28
Vertretungspflicht	28
Verpflichtung zum Kontakt	29
Erlaubte Anzahl der Vertretungen	30
Verschwiegenheitspflicht	30
Haftung und Aufwandsersatz	32
Bemühung um Betreuung	32
Kapitel 3: Auswahl und Dauer der Vertretung	35
Wer darf Vertreter sein?	36
Änderung, Übertragung und Beendigung	38
Kapitel 4: Personen- und Vermögenssorge	41
Widerspruch	42
Gerichtliche Genehmigung	43
Recht auf persönliche Kontakte	43
Medizinische Behandlungen	44
Änderung des Wohnortes	50
Vermögenssorge	51
Gerichtliche Kontrolle	53

Kapitel 5: Gesetzliche Erwachsenenvertretung	57
Voraussetzungen	59
Nächste Angehörige	62
Umfang der Vertretungsbefugnis	66
Registrierung der Vertretungsbefugnis	68
Erlöschen der gesetzlichen Erwachsenenvertretung	70
Gesetzliche Erwachsenenvertretung und Vorsorgevollmacht	73
Gesetzliche Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung	73
 Kapitel 6: Gewählte Erwachsenenvertretung	 75
Zweck	76
Form	77
Wer kann einen gewählten Erwachsenenvertreter ernennen?	77
Wirkungsbereich	79
 Kapitel 7: Vorsorgevollmacht	 81
Wer kann eine Vorsorgevollmacht erteilen?	83
Vorsorgefall	83
Verhinderung von Missbrauch	86
Formen	89
Annahme des Auftrags	92
Besondere Anforderungen an die Vollmacht	93
Vertretung vor Banken	103
Vertretung vor Ärzten	105
Rechte und Pflichten des Bevollmächtigten	106
Registrierung und Vertrauensschutz	109
Ende der Vorsorgevollmacht	111
Auslandsbezug	114
 Kapitel 8: Erwachsenenvertreter-Verfügung	 117
 Kapitel 9: Patientenverfügung	 121
Der Regelfall ohne Patientenverfügung	123
Verbindliche oder beachtliche Patientenverfügung	125
Die verbindliche Patientenverfügung	128
Das Aufklärungsgespräch beim Arzt	128
Errichten einer Patientenverfügung vor einem Juristen	132
Inhalt einer Patientenverfügung	133
Beschreibung der Maßnahmen	134

Erneuerung, Änderung und Widerruf der Patientenverfügung	136
Unwirksamer Inhalt	137
Registrierung der Patientenverfügung	140
Kapitel 10: Organtransplantation	141
Kapitel 11: Österreichisches Zentrales Vertretungs- verzeichnis - ÖZVV	143
Gerichtliche Erwachsenenvertretung	146
Kapitel 12: Serviceteil	147
Nützliche Adressen und Links	148
Muster Patientenverfügung	150
Gesetzestext	155
Stichwortverzeichnis	177